



Jahresbericht 2016
des Kreisbrandmeisters
Atemschutz und Gefahrgut

Sebastian Mayer

Bericht für das Jahr 2016 über die:

- Atemschutzübungsanlage bei der Freiwilligen Feuerwehr Vilshofen
- BSA Brandsimulationsanlage bei der FF Osterhofen
- Anerkannte Ausbildungsstätte für Atemschutzgeräteträger
- Gefahrgutzug der deutschen Bahn
- Atemschutzwerkstätten und Pflegestellen im Landkreis Passau
- Termine

Bericht über den Betrieb der Atemschutzübungsanlage

Am 08. Januar 2016 fand in Vilshofen die Besprechung der Übungsleiter statt. Hierbei wurden allgemeine Themen welche die Atemschutzübungsanlage betreffen besprochen. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die Unterstützung. Angesprochen wurde hier auch die Ersatzbeschaffung der in die Jahre gekommen Übungsanlage. Mittlerweile steht fest das wir im August 2017 eine neue Atemschutzübungsanlage, mit neuen Ausdauergeräten und neuer Sicherheitseinrichtung erhalten werden.

Bei 75 Übungsterminen im Jahr 2016 haben 13 Übungsleiter und 26 Kameradinnen und Kameraden den Betrieb in der Atemschutzübungsanlage sichergestellt. Seit dem Jahr 2014 stehen in der Atemschutzübungsanlage keine Rettungssanitäter mehr zur Verfügung. Die gesundheitliche Fitness liegt in der Eigenverantwortung jedes einzelnen Atemschutzgeräteträgers.



Beispielbild Quelle: Fa. MAW

Übungsteilnehmer Atemschutzübungsanlage 2016

Landkreis Passau:

1573 Atemschutzgeräteträger (1526 im Jahr 2015)

Stadt Passau:

161 Atemschutzgeräteträger (185 im Jahr 2015)

Werksfeuerwehr ZF Passau:

12 Atemschutzgeräteträger (17 im Jahr 2015)

THW OV Passau:

7 Atemschutzgeräteträger (6 im Jahr 2015)

THW OV Vilshofen:

0 Atemschutzgeräteträger

Die Zahl der Atemschutzgeräteträger welche im Jahr 2016 die Atemschutzübungsanlage besucht haben liegt bei 1753, somit 19 Atemschutzgeräteträger mehr als im Jahr 2015.

Die 3 Feuerwehren mit den meisten Einsatzbereiten Atemschutzgeräteträgern sind:

- Neukirchen am Inn
- Aicha v. Wald / Weferting
- Pocking

Bericht über die Brandsimulationsanlage der FF Osterhofen

Im Jahr 2016 haben aus dem Landkreis Passau 81 Feuerwehren mit 324 Teilnehmern die Brandsimulationsanlage in Osterhofen besucht.

Auch im Jahr 2017 sind im KBI Bereich Süd KBM Michael Dörner, im KBI Bereich West KBM Robert Grabler, im KBI Bereich Nord KBM Georg Stelzer und im KBI Bereich Ost KBM Josef Garhammer für die Zuteilung der Termine in der BSA zuständig.

Die teilnehmenden Feuerwehren im Jahr 2016 gliedern sich wie folgt auf:

<u>Feuerwehr</u>	<u>Anzahl der Teilnehmer</u>
Würding	7
Ruhstorf	4
Jägerwirth	2
Aldersbach	2
Asbach	6
Neuhaus a. Inn	5
Windorf	1
Denkhof	2
Ruderting	6
Heining	3
Aicha v.W.	11
Gegenbach	5
Tiefenbach	3
Garham	1
Salzweg	8
Kösslarn	1
Unteriglbach	6
Schwieging	2
Tittling	3
Eging	2
Klessing	6
Rappendorf	4
Schmidham	5
Großthannensteig	2

<u>Feuerwehr</u>	<u>Anzahl der Teilnehmer</u>
Aigen a. Inn	7
Wegscheid	4
Büchlberg	5
Rotthalmünster	4
Pleinting	4
Aunkirchen	4
Walchsing	4
Thalberg	2
Kasberg	5
Messnerschlag	4
Leoprechting	4
Indling	2
Söldenau	4
Weferding	1
St. Salvator	4
Weng	6
Pocking	11
Dorfbach	6
Breitenberg	3
Vornbach	4
Neukirchen v. W.	2
Bad Füssing	3
Kirchham	3
Beutelsbach	5
Neustift	6
Tettenweiß	4
Straßkirchen	4
Patriching	6
Windpassing	8
Raßreut	4
Vilshofen	7
Aidenbach	4
Malching	7
Fürstenzell	6
Alkofen	5
Griesbach	5
Rainding	4
Gottsdorf	4
Otterskirchen	7
Oberneureut	4
Hauzenberg	2

<u>Feuerwehr</u>	<u>Anzahl der Teilnehmer</u>
Hartkirchen	2
Rehschalln	2
Möslberg	4
Hundsruck	2
Hutthurm	3
Karpfham	1
Schaibing	1
Kellberg	4
Kirchberg	3
Haarbach	4
München	1
Oberötzdorf	1
Furtweiher	3
Fürstenstein	2
Haselbach	2
Ederlsdorf	4



Bericht über die Anerkannte Ausbildungsstelle für Atemschutzgeräteträger

Im Jahr 2016 fanden in der anerkannten Ausbildungsstelle für Atemschutzgeräteträger 5 Lehrgänge für Atemschutzgeräteträger und eine CSA Zusatzausbildung statt.

Atemschutzgeräteträgerlehrgänge:

155. Lehrgang:

Lehrgangsleiter: Reiss Leo

28 Teilnehmer

156. Lehrgang:

Lehrgangsleiter: Schütz Markus / Kreuzhuber Rupert

30 Teilnehmer

157. Lehrgang:

Lehrgangsleiter: Tewes Petra

28 Teilnehmer

158. Lehrgang:

Lehrgangsleiter: Wimmer Kilian

25 Teilnehmer

159. Lehrgang:

Lehrgangsleiter: Schütz Markus

28 Teilnehmer

36. und 38. CSA Lehrgang:

jeweils Reiss Leo

Teilnehmerfoto 38. CSA Lehrgang



Gefahrgutzug der deutschen Bahn



Vom 27.09.2016 bis 29.09.2016 war der Gefahrgutzug der deutschen Bahn für Übungszwecke in Passau.

Der Ausbildungszug Gefahrgut bietet Einsatzkräften von Feuerwehren und Katastrophenschutzverbänden die Möglichkeit praktischer Übungen. Für die Ausbildung zu Einsätzen an Kesselwagen mit Gefahrgut unterhält das Ausbildungszentrum Notfallmanagement/Notfalltechnik der DB Netz AG einen besonderen Ausbildungszug Gefahrgut. Der Zug besteht aus einem Schulungswagen für theoretische Ausbildung, einem Wagen, der mit verschiedenen Armaturen ausgestattet ist sowie einem Leckagewagen, an dem mögliche Produktaustritte simuliert werden können.

Bei dem Leckagewagen handelt es sich um einen umgebauten Eisenbahnkesselwagen, der als Übungskesselwagen für das Handeln bei Freiwerden gefährlicher Güter vorgesehen ist.

Am Tank des Leckagewagens sind neun Leckagen angebracht, die jeweils durch ein dazugehöriges Absperrventil geöffnet bzw. geschlossen werden können:

- Diverse Risse zum abdichten
- Undichte Zapfarmatur
- Defekter Tankboden
- Doppelleck im Bereich der Sattelleiste
- Schweißnahttriss

An dem Leckagewagen können unter anderem Tätigkeiten, wie das Auffangen von Gefahrgut und das Abdichten von Leckagen praxisnah mit den unterschiedlichsten

Mitteln wie zum Beispiel mit Leckdichtkissen, sowie mit Leckbandagen und Holzkeilen geübt werden. Austretendes Gefahrgut wird dabei durch Wasser simuliert. Zusätzlich zu den neun Leckagen kann noch ein spezielles Rohr mit einer angenommenen Punktdurchrostung am Kesselwagen angebracht werden, an dem das Anlegen von Leckbandagen trainiert werden kann. Die Absperrventile für die Leckagen sind in einem Blechkasten, der mit einer herunterklappbaren Abdeckung versehen ist, untergebracht.

Für die Nutzung des Leckagewagens ist eine ständige Wasserversorgung notwendig, da im Wagen kein Wasserbehälter vorhanden ist. Die Wasserversorgung des Kesselwagens wird über einen C-Schlauch gewährleistet, der sich unterhalb des Unterbringungskastens für die Absperrventile befindet. Als Entnahmeeinrichtung für Wasser können u.a. Hydranten und Tanklöschfahrzeuge genutzt werden. Der Wasserdruck der gesamten Anlage wird durch einen regelbaren Druckminderer auf reale Druckverhältnisse (im Normalfall 0,4 bar) reduziert.

Armaturenwagen

Dieser Wagen verfügt über verschiedene Armaturen, wie sie bei unterschiedlichen Kesselwagen, wie z.B. Druckgaskesselwagen und Mineralölkesselwagen vorhanden sein können. Neben den außen angebrachten Armaturen werden im begehbaren Innenraum weitere Armaturen sowie ihre Funktionsweise dargestellt.

Die Lehrgänge werden durch erfahrene Ausbilder geleitet und umfassen einen theoretischen sowie einen praktischen Teil.

An der Weiterbildung haben die Feuerwehren Bad Griesbach, Bad Füssing, Neukirchen / Inn, Vilshofen an der Donau, Kirchberg v. Wald, Obernzell, Aldersbach, Tittling und Ederlsdorf teilgenommen.



Bericht der Atemschutzwerkstätten und Pflegestellen im Landkreis Passau

Die Atemschutz Prüfliste 2016 wurde von KBM Mayer Sebastian in Zusammenarbeit mit den Feuerwehr Fachwerkstätten der Stadt Passau, der Stadt Vilshofen, der Atemschutzpflegestelle Griesbach, der Atemschutzpflegestelle Ruhstorf und der Fa. Gstöttl erstellt.

Bestand insgesamt im Landkreis Passau:

PA	Masken	CSA
583	1848	50

Prüfung und Wartung der Fachwerkstätten:

Atemschutzfachwerkstätte Passau:

PA	Masken	CSA
345	1153	36

Atemschutzfachwerkstätte Vilshofen:

PA	Masken	CSA
140	435	8

Pflegestelle der Stadt Griesbach:

PA	Masken	CSA
34	117	4

Pflegestelle der Gemeinde Ruhstorf:

PA	Masken	CSA
24	46	---

Atemschutzfachwerkstätte der Fa. Gstöttl

PA	Masken	CSA
32	130	4

Folgende Feuerwehren haben den notwendigen Prüfschnitt **der Masken** von mindestens 2 Prüfungen jährlich nicht erreicht:

Pflegestelle Passau:

- Bad Füssing
- Büchlberg
- Denkhof
- Donauwetzdorf
- Eggfing
- Fürstenstein
- Großthannensteig
- Hartkirchen
- Hötzdorf
- Hundsruck
- Hutthurm
- Kirchham
- Lämmersdorf
- Leoprechting
- Nammering
- Oberneureuth
- Obernzell
- Prag
- Rassreuth
- Schwieging
- Sonnen
- Weihmörting
- Würding

Pflegestelle Vilshofen:

- Beutelsbach
- Haarbach
- Hofkirchen
- Kösslarn
- Sandbach
- Schwanham

Folgende Feuerwehren haben den notwendigen Prüfschnitt **der Atemschutzgeräte** von mindestens 2 Prüfungen jährlich nicht erreicht:

Pflegestelle Passau:

- Hundsruck
- Nammering

Termine im Jahr 2016:

188

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die mich bei der Durchführung meines Amtes als Kreisbrandmeister Atemschutz und Gefahrgut unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt den Kameraden der Feuerwehr Vilshofen für die geleisteten Stunden in der Atemschutzübungsanlage, den Ausbildern bei den Lehrgängen und den Kameraden der Landkreisführung für kameradschaftliche Zusammenarbeit.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Mayer S.', with a stylized flourish at the end.

Mayer Sebastian
Kreisbrandmeister